

UNSERE GEMEINDE

März bis Juni 2020



LUFT

Foto: Norbert Pietsch auf pixabay

Evangelische
Kirchengemeinde
Düsseldorf-Garath

evangelisch
IN GARATH
& HELLERHOF

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

Und schon ist es wieder soweit! Sie halten den neuen Gemeindebrief in den Händen. Und wie wäre es, wenn Sie sich vornehmen würden: „Im neuen Jahr besuche ich mindestens fünf Veranstaltungen, die in diesem Gemeindebrief erwähnt werden“? Die Auswahl ist vielfältig und groß, fast alles ist kostenlos und Sie treffen auf andere nette Menschen.

Etwas Besonderes sind sicher die Veranstaltungen im Garather Schloss. Jedes Angebot unserer Kirchengemeinde ist es wert wahrgenommen, ja auch von Ihnen besucht zu werden; kommen Sie, Sie sind herzlich willkommen!

Die letzten beiden Gemeindebriefe hatten das Thema „Wasser“ und „Feuer“. Dieser ist luftiger, es geht um die Luft. Dann folgt natürlich beim nächsten Mal noch die Erde.

Lesen Sie, was Carsten Hilbrans und Rainer Jeschke über die Luft geschrieben haben,

kommen Sie in unsere vielfältigen Gottesdienste für Kleine und Große, drinnen und draußen,

melden Sie Ihre Kinder zum Konfirmandenunterricht an,

lehnen Sie sich zurück in unseren Konzerten und genießen Sie die Musik,

freuen Sie sich mit uns, dass die Ökumene zwischen Katholischen und Evangelischen hier vor Ort lebt, sichtbar in den gemeinsamen Angeboten, wie z.B. bei dem Weltgebetstag der Frauen, der ökumenischen AUSZEIT-Woche, unserem traditionellen ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag und in den Tai-zégottesdiensten, die monatlich freitags gefeiert werden. Sie finden die Termine im Gottesdienstplan, wie auch alle anderen Gottesdienste.

UNSERE GEMEINDE

wird herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Garath

Redaktion: Beatrice Capelan, Cornelia Frings, Carsten Hilbrans (v.i.S.d.P.), Birgit Otto, Karin Prasse

Fotos: Carsten Hilbrans, Simone Fornfeist, Cornelia Frings, Rainer Jeschke, Doris Lausch, Rolf Lenk, Merve Polat

Layout: Doris Lausch

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 4000 Stück

Unsere Gemeinde ist ziemlich bunt. Schauen Sie, was Sie interessieren könnte und Ihnen zusagt. Vielleicht haben Sie ja auch Zeit und Lust, im Presbyterium (dem Leitungsgremium unserer Gemeinde) mitzuarbeiten. Oder woanders. Wenn Sie vielleicht erst einmal unverbindlich vorbeikommen wollen, bietet sich z.B. der Tanz in den Mai an.

Und:
Wollten Sie nicht schon lange mal wieder singen? Dann auf in einen unserer Chöre; Singen macht Freude, gute Laune und ist gesund.

Auch der Bläserkreis „Beton und Blech“ freut sich über Verstärkung.

Lassen Sie Ihre Atemluft zu Musik werden!

Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen. Ich bin gespannt, bei welchen fünf Angeboten wir Sie begrüßen dürfen.

Herzliche Grüße
Ihre Birgit Otto



Die Redaktion freut sich über jeden Brief mit Lob, Kritik, Ideen oder Beiträgen. Schreiben Sie an: Redaktion UNSERE GEMEINDE, Julius-Raschdorff-Straße 4, 40595 Düsseldorf oder gemeindebrief@ev-kirche-garath.de

Nächste Ausgabe: Juli 2020

Redaktionsschluss: Mitte Mai 2020

Vorwort, Impressum	2
Thema „Luft“	4
Andacht „Luft“	6
Aus dem Presbyterium	8
Neues aus Attur	10
Lesung und Musik	12
Tanz in den Mai	13
Sommerkonzerte	16
Ökumene, WGT, ÖHB	18
AUSZEIT-Woche	20
Das neue CAZ St. Hildegard	21
Andacht und Café	22
Kinderbibeltage	23
KinderGottesDienst	24
Gottesdienste bis Juni 2020	26
Wochenplaner DBK	28
Wochenplaner GZH	29
Neues aus dem Anne-Frank-Haus	30
Evangelisches Familienzentrum	32
Whisky-Tasting	39
Notfallseelsorge	41
Neues aus dem Anne-Frank-Haus	42
Diakonie / Zentrum plus	43
Adressen soziale Dienste	45
Geburtstage	48
Taufen, Trauungen, Verstorbene	49
Adressen der Gemeinde	50

Kleine Theologie

der „Luft“

In den beiden letzten Gemeindebriefen haben wir uns mit den Elementen Wasser und Feuer befasst, mit der Grundlage des Lebens und der Quelle von Kraft und Licht.

In dieser Ausgabe kommt nun die Luft dran ... und das ist nicht so selbstverständlich. Denn vom Wasser ist in der Bibel viel die Rede, konkret und symbolisch und über das Feuer wird viel berichtet, aber die Luft?

Tatsächlich gibt es in der hebräischen Sprache, in der das Alte Testament verfasst wurde, noch nicht einmal ein Wort für Luft. Es ist, als gäbe es Luft für die Menschen zur Zeit von Abraham, Mose, David oder den großen Propheten gar nicht. Also nicht, dass es keine Luft gegeben hätte: Luft, so wie wir sie heute verstehen als das „Gasgemisch der Erdatmosphäre“ (Wikipedia) gab es natürlich schon. Aber die Menschen haben Luft nicht als einen Stoff, also gegenständlich erfasst. Wo wir von Luft reden, war schlicht nichts. Das Nichts zwischen den anderen Dingen.

Alle Bibelstellen in den deutschen Übersetzungen des Alten Testaments, in denen das Wort Luft steht, benutzen es so, wie wir es im alltäglichen Sprachgebrauch symbolisch verwenden: Z.B. in Hiob 32₂₀: „Ich muss reden, dass ich mir Luft mache (...)“. Gemeint ist, dass Hiob reden muss, um sich von etwas zu befreien. Von Luft in unserem Sinne ist da keine Rede. Ebenso bei Jeremia schnappen die Wildesel nach Luft, d.h., sie sind außer Atem (Jer14₆).

Für die Menschen in dieser Zeit war ein anderes Wort viel wichtiger. Das Wort רִיחַ (sprich: Ruach) Es hat viele Bedeutungen, die mit Luft in Verbindung stehen: die „Ruach“ ist der Hauch, der Atem (Odem), der Wind, der Sturm und die Flaute, sie ist ein Gefühl und das Seufzen, sie ist der Geist und die Kraft Gottes.

Bewegte Luft. Das ist wichtig für die Menschen, denn wo Luft bewegt ist, da ist Gottes Kraft am Werk. Sie kann gespürt werden, sie kann kraftvoll und zerstörerisch sein, sie bringt das Wetter, sie wohnt



in der Kehle des Menschen, ja, die Luftbewegung des Atems ist Gottes Geist im Menschen.

Für den Glauben der Menschen zur Zeit des Alten Testaments ist Gott lebendig in bewegter Luft.

Nachdem Alexander der Große 333 v.Chr. in der Schlacht bei Issos die Perser besiegt hatte und anschließend Ägypten eroberte, kam die griechische Sprache auch im Alltag der Menschen in Israel an. Das Neue Testament ist in dieser Sprache verfasst, und die Griechen kannten die Luft schon so wie wir. Mit τὸν ἀέρα (sprich: *ton aéra*) hatten sie dafür ein Wort, das wir als *Air* aus der englischen Sprache noch heute gut kennen.

So machen die Erwähnungen der Luft im Neuen Testament gut verständlich: da wird Staub in die Luft gewirbelt (Apg22₂₃), da werden die Übriggebliebenen auf den Wolken in die Luft entrückt (1Thess4₁₇) und in der Offenbarung des Johannes werden Sonne und Luft vom Rauch verfinstert (Offb9₂).

Luft, wie wir sie kennen und nennen – dieses Element ist in der Bibel bei weitem nicht so wichtig wie das Wasser, das Feuer oder auch die Erde. Eine *Theologie der Luft* ist deshalb nicht sehr ergiebig. Trotzdem ist Luft nicht einfach Nichts: Sie ist zwischen Himmel und Erde und Gottes Kraft lebt in ihr. Und in der Luft steht der Regenbogen als das Zeichen der Gemeinschaft zwischen Gott und uns.

Ihr Pfarrer Carsten Hilbrans.



Der Junge muss an die frische Luft

Wir alle wissen, dass es uns gut tut, an die frische Luft zu gehen. Wir bemerken den Unterschied zwischen frischer Luft und verbrauchter Luft besonders, wenn wir von draußen in einen Raum kommen, in dem ein paar Menschen schon einige Zeit zusammensitzen ohne zwischenzeitliches Lüften. Man hat dann das Bedürfnis, den Menschen zu sagen, dass man die Luft in dem Raum unerträglich findet und will zum Lüften animieren.

Es ist aber nicht nur deshalb gut nach draußen zu gehen, weil die Qualität der Luft dort besser ist, weil der Sauerstoffgehalt höher ist und weil die UV-Strahlen das Provitamin A in das notwendige Vitamin A verwandeln. Es ist auch gut, nach draußen zu gehen, um die Natur wahrzunehmen.



Gerade das jetzt bevorstehende Frühjahr ist ja in unseren Breiten so besonders reizvoll mit all den Pflanzen, die demnächst blühen werden. Das ist nicht nur

schön anzusehen; die eine oder andere Pflanze verströmt einen betörenden Duft. Und manchmal ist die Luft dann auch voller Pollen. Das wird immer besonders gut auf den geparkten Autos sichtbar.

Es ist gut, dass unsere beiden Stadtteile Garath und Hellerhof so schön grün sind, und von beiden Stadtteilen sind die Urdenbacher Kämpen und der Garather Wald gut zu erreichen.

Auch Jesus bewegte sich gerne und viel an der frischen Luft und lehrte die Menschen, etwas von den Pflanzen zu lernen. In unserem Bibeltext sollen wir etwas von den Lilien für unser Leben übernehmen: *„Und warum macht ihr euch Sorgen um eure Kleidung? Seht euch die Lilien auf dem Feld an und lernt von ihnen! Sie wachsen, ohne sich abzumühen und ohne zu spinnen und zu weben. Und doch sage ich euch: Sogar Salomo in all seiner Pracht war nicht so schön gekleidet wie eine von ihnen.“* (Matthäus 10,28-29)



– aber nicht nur der.

Ich selbst liebe die Lilien auch sehr. Seit ein paar Jahren blühen sie bei uns im Garten. Je älter und kräftiger die Zwiebeln werden, desto mehr Blüten tragen sie.

Es lohnt sich, sich Zeit zu nehmen und diese und andere schöne Blumen bewusst wahrzunehmen. Ich bin mir sehr wohl bewusst, dass viele hinter diesen schönen Pflanzen nicht Gott als Schöpfer sehen. Viele glauben, die Evolution wäre der Motor für diese Vielfalt gewesen. Alles hätte sich rein zufällig entwickelt. Für mich ist die Evolution ein gutes Modell, Verwandtschaften zwischen Pflanzen und Tieren zu beschreiben – mehr nicht.



Für Jesus war es auch ganz klar, dass Gott der Schöpfer aller Pflanzen und Tiere ist. Was er in dem obigen Vers ausdrücken will ist: Wenn Gott schon die zumindest für die menschliche Ernährung bedeutungslosen Lilien, Perlhyaazinthen und Tulpen so wunderschön ausgestaltet,

wie viel mehr wird Gott dafür sorgen, dass wir ausreichend Kleidung haben. Es geht Jesus darum, dass wir uns nicht von den Sorgen um diese irdischen Dinge auffressen lassen. Müssen wir uns anstrengen, das Geld für Essen, Trinken, Kleidung und Wohnen zu verdienen? Diese Anstrengung wird für die allermeisten von uns zum alltäglichen Leben dazugehören. Und manchmal wird das Leben auch richtig mühselig sein und das Geld kann auch schon mal knapp sein. Aber vom Sorgenmachen werden wir nicht reicher, sondern nur frustrierter.

Jesus lädt uns ein, dass wir unser Vertrauen auf Gott setzen sollen. Der Glaube kann uns helfen, einen anderen Blick auf die Dinge zu bekommen, die uns das Leben schwer machen. Es ist dann wie an die frische Luft gehen und die Schönheit der Natur anzusehen. Da kommt man auch auf ganz andere Gedanken.

Wenn Sie auch gerne mal mit uns Gottesdienste an der frischen Luft feiern wollen, dann haben Sie in den nächsten Wochen zweimal Gelegenheit dazu:

An Christi Himmelfahrt und am Pfingstsonntag; die genaue Zeit und den Ort finden Sie bei der Gottesdienstübersicht auf Seite 26. Ich wünsche Ihnen eine gute und gesegnete Zeit.

Rainer Jeschke, Prädikant

evangelisch
IN GARATH
& HELLERHOF
Konfirmation 2021

Im Juni startet der nächste
Konfirmations-Kurs
in unserer Gemeinde.

Wenn Du zwischen dem 1. September 2006 und dem 31. August 2007 geboren worden bist, kannst Du Dich für den nächsten Konfirmations-Kurs in unserer Gemeinde anmelden.

Der Kurs beginnt im Juni und führt zur Konfirmation am 25. April 2021.

Wir wollen miteinander spielen, lernen und vielleicht neue Seiten des Lebens kennenlernen. Wir machen uns gemeinsam auf die Spurensuche nach Gott in der Welt und unserem Leben.

Einmal im Monat (außer in den Schulferien) treffen wir uns an einem Dienstagnachmittag und einem Samstagvormittag zum Kurs.

Wir werden zwei Wochenendfreizeiten machen und zum Abschluss wirst Du mit der Konfirmation ein erwachsenes Mitglied unserer Kirchengemeinde sein.

Wir würden uns freuen, Dich kennenzulernen!

Also sprich mit Deinen Eltern und melde Dich an:

Im Gemeindebüro:
garath@evdus.de – Tel 6011549

Pfarrerin Birgit Otto:
birgit.otto@evdus.de – Tel 701524

Pfarrer Carsten Hilbrans:
carsten.hilbrans@evdus.de – Tel 6174930



Der Gemeindebrief für alle evangelischen Christen in Garath und Hellerhof ...

... das geht nur, wenn viele mithelfen – nicht nur beim Zusammentragen der Themen, beim Schreiben und Fotografieren und bei der Herstellung.

Dreimal im Jahr entstehen so 4000 Hefte, die in großen Kartons von der Druckerei nach Garath und Hellerhof geliefert werden. Dort werden sie dann abgezählt und mit passenden Listen liegen sie bereit, um ausgetragen zu werden.

Die Presbyteriumswahl am 1. März 2020 *fällt leider aus.*

All unsere Bemühungen, genügend Kandidaten für die Presbyteriumswahl zu finden, waren leider nicht von Erfolg gekrönt. Daher muss die Presbyteriumswahl leider ausfallen. Immerhin machen die acht aktuellen ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbyter weiter. Bei den Mitarbeiterpresbyterinnen wird es einen Wechsel geben. Dagmar Nenninger, eine unserer Küsterinnen, wird aus dem Presbyterium ausscheiden und dafür wird Manuela Grohs, ebenfalls Küsterin, neu ins Presbyterium aufgenommen werden. Ist die Geschichte für uns damit abgeschlossen?

Nein, auf gar keinen Fall!



Die Stellenanzeige behält ihre Aktualität. Wir werden mit zwei unbesetzten Stellen für ehrenamtliche Presbyterinnen und Presbyter starten. Wir haben die Hoffnung, dass wir diese beiden Stellen im Laufe der Zeit durch Berufungen besetzen können. Falls sich jemand von dieser Anzeige angesprochen fühlt – wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Rainer Jeschke, Prädikant

*Und dann kommt die wichtigste Aufgabe: Viele Gemeindebriefausträger*innen machen sich auf den Weg zu allen evangelischen Mitgliedern unserer Gemeinde, mit denen wir dadurch in Kontakt bleiben. Herzlichen Dank dafür!! Ohne sie würde das nicht gelingen und es gäbe keinen Gemeindebrief.*

Natürlich scheidet mal die/der eine oder andere aus verschiedenen Gründen aus diesem Dienst aus.

*Es wäre sehr schön, wenn die freigewordenen Straßen/Bezirke sofort von neuen Austräger*innen ehrenamtlich übernommen werden. Schön besonders für die Menschen, die immer schon auf den neuen Gemeindebrief warten.*

Wenn Sie also Zeit und Lust dazu haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Prasse, Telefon: 0211-6011549 während der Bürozeit 8.30 – 12.30 Uhr, donnerstags auch 13.30 – 17.30 Uhr.

Missionieren verboten, aber Bibeltag in der Schule

Seit einigen Jahren, nachdem die Regierungen in Delhi, der Hauptstadt, und den Bundesstaaten nationalistische Mehrheiten bekamen, wurde die Situation für Minderheiten wie Moslems und Christen vor allem im Norden Indiens sehr angespannt. – Indien den Hindus – ist das Motto der Politik und Übergriffe auf Christen und Zerstörung der Kirchen kommen inzwischen nicht nur in den Staaten im Norden sondern auch im Süden in Tamil Nadu zunehmend vor. Missionieren, besonders in der Öffentlichkeit ist verboten. Das gilt auch für die Schule. Vor einiger Zeit musste sich Joshua, der Schulleiter, nach einer Anzeige bei der Polizei rechtfertigen.

Das hindert die Schule nicht daran, am Schulgebet vor und nach dem Unterricht sowie vor dem Mittagessen festzuhalten.

Auch für die Lehrerinnen und Lehrer gibt es eine Morgenandacht. Dabei sind sie alle wie auch die Kinder fast ausnahmslos Hindus und einige Moslems. So ist dort in der christlichen Schule die Schulordnung.

Bei diesen Rahmenbedingungen ist es beachtlich, dass wir viele Bilder über den Bibeltag der Schule erhielten, der im Januar stattfand. Die Fotos zeigen ein Spiel mit großen Puppen, die biblische Geschichten erzählen. Ein kleiner Videofilm zeigt die Kinder in der Aula, wie sie alle ein christliches Lied mit großer Begeisterung singen und tanzen.

Der Unterricht in der Schule läuft wie immer gut und das Abholsystem mit den vier Bussen hat sich seit vielen Jahren bewährt. Die Wasserversorgung der Schule



Spendenkonto:
Ev. Kirchengemeinde Garath
IBAN:
DE71 3506 0190 1088 4670 58
KD-Bank
Stichwort: Attur

WASSER INDIEN

funktioniert derzeit aus dem eigenen Brunnen, auch wenn die Grundwasserreserven mit Sicherheit durch den letzten Monsun im Herbst nicht voll aufgefüllt werden konnten. Wir hoffen sehr, dass die Zahl der angemeldeten Kinder, die durch die vergangene Dürre stark abgenommen hat, im kommenden Schuljahr ab Juni wieder größer wird.

Christina und Rolf Lenk



WORT & MUSIK
in der **BONHOEFFER-**
KIRCHE

25. APRIL 2020 17 Uhr
Julius-Raschdorff-Str. 4, Düsseldorf-Garath

LESUNG & MUSIK
EIN TRAUM VON
MUSIK von Elke Heidenreich

*Geschichten über die Rolle der Musik im Leben
von Politikern, Schriftstellern, Journalisten etc.*

Lesung: Ulrich Kolb
Orgel und Flügel: Maja Zak

———— EINTRITT FREI ————

evangelisch
IN GARATH
& HELLERHOF

TANZ IN DEN MAI

ü-30
Party

30.4.2020
ab 20 Uhr

im ev. Gemeindezentrum Hellerhof
Dresdener Straße 63

DJ »Ice-Man«

Eintritt: 5 Euro

Informationen zum Vorverkauf
im Gemeindebüro bei
Frau Prasse, Telefon: 6011549


evangelisch
IN GARATH
& HELLERHOF



GARTENWERK
Mein Garten. Mein Ich.

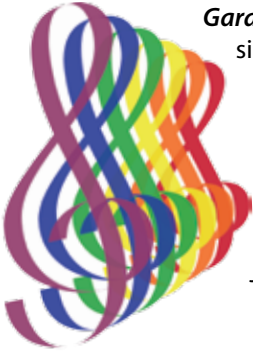
**MEIN GARTEN.
MEIN WEG.
MEIN GARTENWERK.**



www.gartenwerk-duesseldorf.de | Tel.: 0211 7004285

Unsere Chöre suchen Verstärkung

Haben Sie schon mal überlegt, in einem Chor zu singen und sich nur nicht getraut?



Garather Chor: Unsere Chorleiterin Gudrun Barkschat sagt, dass jeder singen könne und hat viel Geduld mit uns bei den wöchentlichen Proben am Mittwochabend um 20 Uhr im Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Im Gegensatz zu vielen anderen Chören suchen wir noch weibliche Unterstützung. Sprechen Sie uns ruhig an, wenn Sie mitsingen möchten. In diesem Jahr feiert unser Chor sein 55-jähriges Bestehen, etwas Verstärkung beim Jubiläumskonzert im September wäre sehr schön.

Es grüßt Sie im Namen des Garather Chores *Ulrike Terhaag*

Auch der Chor „**Vox humana**“ braucht frische Stimmen, ihm mangelt es an Tenören und Bässen. Vox humana, beheimatet in Hellerhof, ist jünger als der Garather Chor, feierte im Februar sein 30jähriges Jubiläum. Die „Voxis“ proben Montagabends um 20 Uhr im Gemeindezentrum Hellerhof, und unsere Chorleiterin Maja Zak freut sich über Verstärkung bei den männlichen Stimmen.

Es grüßt Sie im Namen des Chores „Vox humana“ *Cornelia Frings*



Vielleicht schnuppern Sie mal montags oder mittwochs in eine der Proben hinein und einer der Chöre trifft Ihren Geschmack – oder alle beide ...

SOMMER-
KONZERTE
in der **SCHLOSS-**
KAPELLE

7. JUNI 2020 17 Uhr

Garather Schlossallee, Düsseldorf-Garath

DIE KRAFT DER
MUSIK SING MIT UNS,
DENN SINGEN BEFREIT

Gospel, Pop- und Volkslieder

Chor: Vox humana

Lesung: Ulrich Kolb

Leitung: Maja Zak

———— EINTRITT FREI ————

evangelisch
IN GARATH
& HELLERHOF

SOMMER-
KONZERTE
in
der **SCHLOSS-**
KAPELLE

21. JUNI 2020 17 Uhr

Garather Schlossallee, Düsseldorf-Garath

L'AMOUR
INTERNATIONAL

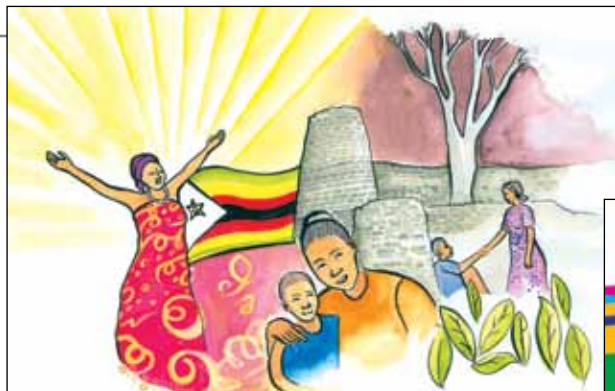
*Lieder u.a. von Ludwig van Beethoven,
Robert Schumann, Frederic Chopin, Robert Stolz*

Gesang: Elena Bär

Klavier: Diana Büning

———— EINTRITT FREI ————

evangelisch
IN GARATH
& HELLERHOF



Freitag, 6. März
um 17 Uhr

im Gemeindezentrum an der
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Herzliche Einladung!



Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

in diesem Jahr am 1. Juni um 11 Uhr in St. Matthäus

Infos folgen

St. Matthäus leuchtet



Gerne erinnern wir uns an die beeindruckenden Bilder, als im Rahmen der katholischen Aktion himmelsleuchten# die St. Matthäus-Kirche in farbiges Licht getaucht wurde. Vielleicht waren Sie ja dabei oder leider verhindert. Aus vielen Fotos ist ein Heft entstanden, das die Erinnerungen und das Staunen wachruft.

Das Heft hat 24 Seiten in DIN A5 quer mit 29 Fotos. Sie können es für 2 € im Pfarrbüro St. Matthäus erwerben, es liegt auch hinten in der Kirche aus. Für 6,50 € können Sie es in DIN A4 bekommen.

Alle Infos bei Doris Lausch: doris@lausch-d.de



CHORKONZERT

SONNTAG, 1. MÄRZ 2020
17 UHR ST. MATTHÄUS

MUSICA AUDIENS KAMMERCHOR
ORTRUD HESKAMP LEITUNG

WERKE VON
MENDELSSOHN-BARTHOLDY · PURCELL ·
BACH · GIBBONS · SCHÜTZ · u.a.

Eintritt frei –
Spenden für die Arbeit der ÖHB erbeten

Eröffnung der Ausstellung
„**Hoffnungsvoll und Seelenschwer**“
des Katholischen Netzwerkes Hospiz-
und Palliativarbeit am Mittwoch,
4. März 2020 um 19 Uhr in der Kapelle
des Universitätsklinikums Düsseldorf,
Moorenstr. 5.
Die Ausstellung ist bis zum 8.03. zu sehen.

Ein „**Letzte-Hilfe-Kurs**“ findet statt am
Mittwoch, dem 29.04. von 18 bis 21 Uhr
im Caritas-Hospiz Garath
René-Schickele-Str. 8.
Bitte anmelden: Tel. 0211 702 2830

Der **Trauergesprächskreis** findet jeweils
am zweiten Samstag im Monat statt:
14. März, 11. April, 9. Mai in der Freizeit-
stätte Garath, Fritz-Erler-Str. 21

Gesehen – Getragen – Geborgen

Die Ökumenische Hospizbewegung Düsseldorf-Süd e.V. begleitet
sterbensranke Menschen und ihre Angehörigen. Sie kooperiert mit dem
Caritas Hospiz Düsseldorf.

Unsere ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden

- helfen bei der Bewältigung des Alltags
- entlasten Angehörige
- haben Zeit zum Zuhören
- begleiten sterbensranke Menschen, damit
sie selbstbestimmt in Geborgenheit und
Würde Abschied nehmen können
- bieten Begleitung in der Trauerphase



Ökumenische Hospizbewegung Düsseldorf-Süd e.V.

Kontakt: Tel.: 0211-702 28 30
kontakt@hospizbewegung-duesseldorf-sued.de
www.hospizbewegung-duesseldorf-sued.de
Bankverbindung: Deutsche Bank, Düsseldorf
IBAN: DE07 3007 0024 0805 6699 00
BIC: DEUTDE3333

AUSZEIT 2020

Vertrauen wagen

Unter diesem Titel eröffnet die diesjährige AUSZEIT drei ganz unterschiedliche Perspektiven auf ein zentrales Thema, das uns in unserem Leben vom Anfang bis zum Ende begleitet.

Vertrauen bedeutet: Ich verlasse mich auf jemanden, auf etwas – und zwar aus guten Gründen.

Vertrauen ist die Basis jeder Beziehung – zu sich selbst, zu anderen, zum Leben, zu Gott. Es ist wesentlich für das ganzheitliche Wohlbefinden des Menschen.

Vertrauen will gewagt sein und muss sich bewähren, damit es wachsen kann.

30. März – 4. April

Montag – Freitag

6:30 **Frühgebet**
und **Frühstück**
Johannes-Haus
Carlo-Schmid-Straße
Hellerhof-West

Montag – Freitag

12:00 **Mittagsgebet**
St. Matthäus
René-Schickele-Straße
Garath-SW
Am Mittwoch laden wir
zum **Mittagessen**
im Turmzimmer ein.

Samstag, 4. April

8:30 **Morgengebet**
Frühstücksbuffet
Gemeinde-
zentrum DBK
Julius-Raschdorff-Straße
Garath-NW

Abendveranstaltungen:

Montag, 30. März

Johannes-Haus Carlo-Schmid-Straße, Hellerhof
19:00 **Taizé-Gottesdienst**
20:00 **Dr. Gerd Achenbach** Philosoph
Vertrauen aus philosophischer Sicht

Dienstag, 31. März

Cäcilienstift Paulistraße, Benrath
19:00 **Taizé-Gottesdienst**
20:00 **Dr. Claudia Lücking-Michel**
Vizepräsidentin des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken
Vertrauen aus politischer Sicht

Mittwoch, 1. April

St. Theresia Prenzlauer Straße, Garath-NO
19:00 **Taizé-Gottesdienst**
19:30 **Lectio Divina**

Donnerstag, 2. April

GZH Dresdener Straße, Hellerhof-Ost
19:00 **Taizé-Gottesdienst**
20:00 **Prof. Dr. Konstanze Kemnitzer**
Lehrstuhl für praktische Theologie, Wuppertal
Vertrauen aus theologischer Sicht

Freitag, 3. April

GZH Dresdener Straße, Hellerhof-Ost
19:00 **Taizé-Gottesdienst**



Der Umzug ist geschafft

Das neue Caritas-Altenzentrum St. Hildegard

Anfang 2018 wurde auf dem Gelände der ehemaligen evangelischen Hoffnungskirche mit dem Bau des neuen Altenzentrums begonnen. Nach knapp zwei Jahren waren 9,4 Mio € verbaut, die offizielle Einweihung wird am 24.4. stattfinden.

Das Architekturbüro „Schmale Architekten“ aus Grevenbroich hat ein klar strukturiertes Haus entworfen. Die drei Etagen gruppieren sich um einen Innenhof. Geht man durch die Flure, kommt man unweigerlich wieder am Ausgangspunkt an.

In jeder Etage gibt es ein „Wohnzimmer“, einen freundlichen offenen Raum, der einen schönen Blick auf St. Matthäus erlaubt, im gegenüberliegenden Flügel gibt es einen Speiseraum.

Alternativ kann man in einem freundlichen Raum im Erdgeschoss essen, hinter dem sich auch die Küche verbirgt, in der 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich die frischen Mahlzeiten zubereiten. Hier sind auch Gäste willkommen, ein dreigängiges Mittagsmenü ist derzeit für 4,10 € zu haben.

Katharina Resch, Bewohnerin sagt: „Es ist ganz toll, dass wir nur noch Einzelzimmer haben. Und das allertollste ist, dass jedes Zimmer ein eigenes Badezimmer mit eigenem WC hat.“ Lothar Nagel, Leiter des Hauses, ergänzt: „Jedes Zimmer ist 16,2 m² groß, dazu kommen 5 m² für das Badezimmer.“ Die Fenster sind raumhoch, sorgen für viel Licht und bieten wunderschöne Ausblicke in die Umgebung.

Auch in den Fluren gibt es viele einladende Sitzecken für Bewohner und Gäste.



Natürlich werden im neuen Haus auch Gottesdienste gefeiert, dafür ist ein Andachtsraum eingerichtet worden, der in der nächsten Zeit entsprechend gestaltet wird.

Kommt mit uns auf den Weg!

Herzliche Einladung zum ***Pilgergottesdienst am Pfingstsonntag***, den 31.05.2020.

Der Geist setzt in Bewegung – Groß und Klein, Jung und Alt. Gemeinsam wollen wir uns auf eine Reise der besonderen Art begeben und erleben, was uns in aller Verschiedenheit verbindet.

Wir starten um 11 Uhr an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und werden maximal zwei Stunden unterwegs sein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Presbyterin Eleni Mitropoulou und Pfarrerin Birgit Otto, freut sich über reges Interesse (Kontakt: eleni.mitropoulou@evdus.de).

P.S.: Achtet auch auf Aushänge kurz vor der Veranstaltung!

Andacht und Café –

ein Angebot für Senioren in Südwest

*Reden über Gott und die Welt – Spiritualität leben
– auf das Wort hören – den Raum genießen – den
Kaffee schmecken – den Nachbarn treffen – der
Pfarrerin begegnen*

*Kapelle im Hospiz, René-Schickele-Straße
Donnerstag, 26.3., 30.4., 28.5., 25.6.
jeweils um 10.30 Uhr*



28. Ökumenische Kinderbibeltage

JOSEF

Freitag, 27. März

15.30 bis 18.30 Uhr

Samstag, 28. März

10.00 bis 18.30 Uhr

Johannes-Haus

Hellerhof-West

Carlo-Schmid-Straße



Anmeldungen gibt es in allen Kirchen und Gemeindezentren

www.ev-kirche-garath.de

www.st.matthaeus-duesseldorf.de



Ich grüße Euch! Ich bin Carsten Hilbrans und bin Pfarrer hier bei uns in der Kirche. Pfarrer, das ist ein altes Wort und heißt übersetzt „Hirte“. Das heißt, dass ich für die Menschen in unserer Kirchengemeinde wie ein Hirte sein soll, der gut für die Schafe sorgt. Ich bin für alle da, die Sorgen oder Probleme haben. Ich kenne mich in der Bibel gut aus und erzähle, was der Liebe Gott für uns macht. Ich feiere gerne mit allen in der Gemeinde Gottesdienste und KinderGottesDienste. Ich bin 49 Jahre alt und Vater von Zwillingen, die fünf Jahre alt sind.



Warum machst du beim KinderGottesDienst mit?

Der KinderGottesDienst macht mir besonders viel Spaß! Ich freue mich wenn wir gemeinsam die Geschichten aus der Bibel erleben und Lieder singen. Außerdem kommen viele Kinder auf ganz tolle Ideen, wie wir den lieben Gott verstehen können.

Welche Figur aus der Bibel möchtest du treffen und warum?

Gerne würde ich mal Johannes den Täufer treffen, der war ein guter Freund von Jesus. Und ich würde gerne wissen, ob der wirklich so ein komischer Kauz war, wie die Bibel von ihm erzählt.

Verrate uns eine Erinnerung an deine Kindheit.

Ich kann mich an einen KinderGottesDienst in meiner Geburtsstadt erinnern: Da wurde von Jesus erzählt, der von den Toten auferstanden war und zu seinen Freundinnen und Freunden gegangen ist. Und die konnten die Wunden von der Kreuzigung sehen und fühlen. Das hat mich sehr beeindruckt!

Ich freue mich darauf, dich mal im KinderGottesDienst zu treffen!

*Viele Grüße,
Dein Pfarrer Carsten Hilbrans.*



KinderGottesDienst

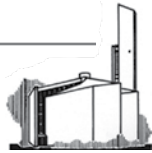
*Jeden Sonntag um 11 Uhr im
Gemeindehaus an der Dietrich-
Bonhoeffer-Kirche,
außer in den Sommerferien.
Für alle Kinder ab ca. 3 Jahren!*

*Wir spielen, singen, beten mitei-
ander und lernen viele Geschichten
aus der Bibel kennen.*

*Die Eltern dürfen natürlich auch
dabei sein. Oder sie besuchen den
Gottesdienst in der Kirche, denn
der findet gleichzeitig statt.
So kann die ganze Familie zum
Gottesdienst kommen und für alle
ist das Richtige dabei!*

*Das Team vom KinderGottesDienst
freut sich auf Dich!*

*Monika Schulze, Tobias Kolb,
Ines Käbisch, Benedikt Zugehoer,
Hope Schlimm, Annika Käbisch,
Katrin Voigt, Christian Voigt und
Pfarrer Carsten Hilbrans*



		Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und GZ		Anne-Frank-Haus	
1. Mrz.	Invocavit	11:00	Jeschke	KiGo	9:30 Jeschke
6. Mrz.	Freitag	17:00	Otto und Team Weltgebetstag im Gemeindehaus		
8. Mrz.	Reminiszere	11:00	Hilbrans Familien-GD		
15. Mrz.	Okuli	11:00	Otto A	KiGo	9:30 Otto T
22. Mrz.	Lätare	11:00	Otto/Hilbrans Einführung PresbyterInnen, anschl. Basar		
29. Mrz.	Judika	11:00	Jeschke	KiGo	9:30 Jeschke
5. Apr.	Palmsonntag	11:00	Hilbrans T	KiGo	9:30 Hilbrans
9. Apr.	Gründonnerstag	18:00	Otto A		
10. Apr.	Karfreitag	15:00	Hilbrans A		
12. Apr.	Ostersonntag	6:00 11:00	Otto Hilbrans A Familien-GD		
13. Apr.	Ostermontag				9:30 Chr. Breer, Benrath Kanzeltausch
19. Apr.	Quasimodogeniti	11:00	Jeschke	KiGo	9:30 Jeschke A
26. Apr.	Misericordias			KiGo	9:30 Otto Gesprächs-GD
3. Mai	Jubilate	11:00	Otto/Hilbrans Konfirmanden-Vorstellung		9:30 Otto A
10. Mai	Kantate			KiGo	11:00 Jeschke
17. Mai	Rogate	10:00	Otto/Hilbrans Konfirmation		
21. Mai	Christi Himmelfahrt	11:00	Hilbrans Open Air-GD Benrather Schlosspark - Südgemeinden		
24. Mai	Exaudi	11:00	Klinzing, Prädikant	KiGo	9:30 Jeschke T
31. Mai	Pfingstsonntag	11:00	Otto A Pilger-GD	KiGo	

Seit dem letzten Jahr feiern die Katholische Kirchengemeinde St. Matthäus und die Evangelische Kirchengemeinde in Garath und Hellerhof monatlich einen

Ökumenischen Taizé-Gottesdienst

Die Communauté de Taizé (Frankreich) ist ein internationaler ökumenischer Orden, der für seine besonderen spirituellen und meditativen Gottesdienste, internationale Jugendtreffen und seine besonderen Lieder bekannt ist.

Gönnen Sie sich die Zeiten der besonderen Einkehr und Ruhe in diesen Gottesdiensten.



FREITAGS:

3. APRIL 19:00 – **8. MAI** 18:30 – **5. JUNI** 18:30

ev. Gemeindezentrum Hellerhof, Dresdener Str. 63

Regelmäßig feiern wir Abendmahlsgottesdienste im neuen Caritas-Altenzentrum St. Hildegard und im Otto-Ohl-Haus.

GD = Gottesdienst, A = Abendmahl, T = Taufe

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es Situationen gibt, bei denen der Gottesdienst nicht von der/dem angekündigten Pfarrerin/Pfarrer geleitet werden kann.

		Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und GZ		Anne-Frank-Haus
1. Juni	Pfingstmontag	11:00 Otto	Ökumenischer Gottesdienst in St. Matthäus	
7. Juni	Trinitatis	11:00 Jeschke		9:30 Jeschke
14. Juni	1. So. n. Trinitatis	11:00 Hilbrans	A	KiGo 9:30 Hilbrans
21. Juni	2. So. n. Trinitatis			KiGo
		11:00 Otto	Gemeindezentrum Hellerhof Abschied der Kita-Kinder	
28. Juni	3. So. n. Trinitatis	11:00 Otto	Schlosskapelle Garath	

SONNTAGS

11.00 Gottesdienst

DIENSTAGS

14.00 Elterncafé KiTa, 1. i.M.

18.00 Bläser-Anfänger-Unterricht

19.00 Jugend-Bläserkreis „brass kids“

20.00 Bläserkreis „Beton und Blech“

Hansgeorg Birgden, Tel. 795 14 08

MITTWOCHS

09.00 Ruhiges Radwandern für Senioren

09.30 Bibelgesprächskreis der Frauenhilfe,

4. i.M., Bruni Baltha, Tel. 30294887

17.30 Blockflötenkreis „Holz & Wind“

18.30 Querflötenkreis „Kreuz & quer“

Doris Bläser, Tel. 795 14 08

20:00 Garather Chor

Gudrun Barkschat, Tel. 70 74 94

DONNERSTAGS

15.00 Seniorenclub

Christel Thiessies, Tel. 70 28 35

FREITAGS

13.30 Sozialberatung der Diakonie

bei der Garather Tafel,

Andrea Weigler, Tel. 300 64 30

15.00 Tischlein deck dich – Kochkurs

Info: B. Schellenberg

SAMSTAGS

09.30 Frauenfrühstück der Frauenhilfe,

letzter i.M.

mit Frau Decker

10.00 Erwachsenen-Flötenkreis „Rec-time“

-11.30 1. i.M. Doris Bläser, 795 14 08

10-13 Bambusflötenkreis-„Bambuszauber“

3. i.M.

Doris Bläser, Tel. 795 14 08



SONNTAGS

20.00 **Rück-Platz-Wechselschritt**,
Tanzkreis ab 30, C. und D. Hackel

MONTAGS

15.30 **Blockflötenunterricht**

17.00 **Querflötenunterricht**

Doris Bläser, Tel. 795 14 08

20.00 **Chor „vox humana“**

Maja Zak, Kantorin, Tel. 6101 9144

DIENSTAGS

12.00 **Mittagstisch und Geselligkeit**

Anmeldung: Ulrike Terhaag, Tel. 702 27 70

20.00 **Männerkreis**, 1. i.M.

MITTWOCHS

09.15 **Frauenfrühstück** der Frauenhilfe, 2. i.M.

Frau Schulze, Tel. 700 52 59

15.00 **Frauenhilfe**, 1. und 3. i.M.

Christina Lenk, Tel. 700 98 20

17.30 **Show-Tanz mit Verena** für Mädchen ab 8

Manuela Riechers, Tel. 48 21 39

18:00 **ZUMBA® KIDS** für Kinder von 7-11 Jahren

19:00 **ZUMBA® FITNESS** Zumba für Erwachsene

Veranstalter: Hellerhofer Sportverein

Info: Elisabeth Wicke

Mail:sportwart@hellerhofer-sportverein.de

19.00 **Team Jugendarbeit**

Tobias Kolb, Tel. 0178 72 66 080

19.30 **Meditation im Alltag**

11.3., 24.4., 13.5., 11.6.

KiTa Dresdener Straße 61, Info: Wilhelm Barth

DONNERSTAGS

09.30 **Frauenbibelkreis**, 1. und 3. i.M.

19:00 **Improvisationstheatergruppe**

Stephanie Korsten

FREITAGS

16.00 **„Kleine Fische“**

Kindergruppe für 6-10jährige

Annette Jeschke, Tel. 700 03 46

SAMSTAGS

Kinder- und/oder Jugendtage

Termine werden ausgehängt.

Tobias Kolb tobias.kolb@evdus.de

HI GEMEINDE!

PROBIERT MIT HEITERKEIT AUS,

MITEINANDER DIE SPONTANEN UND

KREATIVSTEN REIME

LAUFEN ZU LASSEN.

GESELLT EUCH UM 19⁰⁰ GERNE ZU UNS!

HERZLICHST,

Steffi, Hannah, Sabrina, Sabine, Ines

(Improtheater, Do 19h, GZH)



St. Martinsfeier in der Kita Dresdener Straße



Den heiligen Martin kennt fast jedes Kind. Schließlich ziehen jedes Jahr Tausende mit Laternen durch die Straßen, um an ihn zu erinnern. So auch die Kinder aus der Kita Dresdener Straße.

Zuvor wurden aber fleißig Laternen gebastelt. Im Sinne der Partizipation konnten sich die Kinder für ein Laternenmodell entscheiden. Eine Vorauswahl wurde in der Kinderkonferenz getroffen.

Auch die Eltern hatten zu tun. Sie haben fleißig Weckmänner gebacken, damit sie am Abend geteilt werden konnten. Am Abend zog dann ein langer und bunter Lichterzug, angeführt von der Blaskapelle, vom Gemeindehaus durch die Wohnsiedlung in Hellerhof. Danach konnte man sich mit Kinderpunsch und Geflügelwürstchen mit Brötchen stärken.

Am Gripschstand sangen die Kinder ihre Martinslieder, manche mit der Unterstützung von den Eltern oder älteren Geschwistern.

Besonders blieben aber die schauspielerischen Fähigkeiten von einigen großen Kindern in Erinnerung. Gemeinsam mit ihren Familien zelebrierten die Kinder eine kleine besinnliche Andacht. Dabei wurde mit einem Lichtertanz und einem Rollenspiel an die Legende des Mantelteilens erinnert.

Schön war es!

Merve Polat, Kita Dresdener Straße

Offene Sprechstunden

Haben Sie Fragen zur Erziehung Ihres Kindes?

Die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Düsseldorf bietet einmal monatlich eine offene Sprechstunde an:

Mittwoch im Monat siehe Aushang

Ev. Gemeindezentrum Garath,
Julius-Raschdorff-Straße 4

mittwochs, 10:00 – 11:30

Ev. Kita Dresdener Straße 61

Evangelische Beratungsstelle für
Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen
Paulistr. 7, 40597 Düsseldorf
Tel. 0211 715057

Termine bitte in der jeweiligen Kita
erfragen, telefonische Reservierung.
Die Beratungen sind kostenfrei und
unterliegen der Schweigepflicht.

Eltern-Café

Jeden 1. Dienstag i. Monat

(außer in den Ferien)

von 14:30 – 16:00

im Gemeindezentrum DBK,

begleitet von Simone Fornfeist.

Kostenlos

Anmeldung nicht erforderlich



Tapas und Meze

Essen wie im Urlaub

Wir stellen leckere kleine Snacks aus der aromatischen Küche des Mittelmeerraumes her. Tapas sind ein fester Bestandteil des geselligen Lebens Spaniens und gelten als raffinierte Köstlichkeit. Meze ist griechisch und bedeutet Leckerbissen. In ihnen vereinigen sich die Küchen Griechenlands, der Türkei und des nahen Ostens. Wir bereiten leckeres fingerfood zu und haben Spaß beim Verspeisen.

Montag, 02.03.

18:15 – 22:00

Petra Jäckel-Seyed Ebrahim

Kosten: 5 €

Evangelisches Familienzentrum

Julius-Raschdorff- Straße 4 a

Anmeldung: Frau Fornfeist, Tel. 70 01 76



Verrückte Hühner – gemeinsam filzen

Eltern und Kinder ab 4 Jahren stellen
Osterdekoration her.

Samstag, 07.03.2020 9:30 – 12:30
gebührenfrei

Evangelisches Familienzentrum
Dresdener Straße 61
Anmeldung: Silvia Üblaker, Tel. 702 16 36



Der Zauberkoffer Mathematik

für kleine Entdecker
Für Eltern und Kinder von 4 bis 6 Jahren

Hier steht im Vordergrund, den Kindern altersentsprechend mathematische Themen nahezubringen und somit die kindliche Neugierde zu stärken und die Begeisterung zu fördern. Formen in der Umgebung finden, wie Quadrate, Rechtecke, Würfel oder Quader und Wettbauern mit Eltern und Kindern. So wird das gemeinsame Entdecken unterstützt und die Eltern können Anregungen für den Alltag mit ihren Kindern sammeln

Samstag, 21.03.2020 10:30-12:45
Maren Köhler
gebührenfrei

Evangelisches Familienzentrum
Dresdener Straße 61
Anmeldung: Silvia Üblaker Tel. 702 16 36



Waldrallye mit Esel Oskar

Oskar kennt das alles schon: Die vielen kleinen Hände, die ihn streicheln wollen. Die Kinder, die ihn umringen und mit leckeren Möhrchen füttern wollen. Auch die Zwergziege Finja wird ausgiebig getätschelt. "Emely wird die Gruppe zu verteidigen wissen, sollten sich auf unserer Wanderung durch den Hohen Busch andere Hunde an uns heranwagen", sagt Naturpädagogin Christoph Klingenhäger zu den Kindern und ihren Eltern und weist auf seine Hündin, die ihn stets bei seinen Führungen begleitet.

Donnerstag, 14.05.2020 16:00-18:00
Herr Klingenhäger
gebührenfrei

Evangelisches Familienzentrum
Kita Julius-Raschdorff- Straße 4a
Anmeldung: Simone Fornfeist

Tel. 70 01 76



Tischlein deck dich

Gesund, lecker und preiswert kochen für die ganze Familie
Mit einfachen Zutaten und Saisongemüsen lassen sich leckere und preiswerte Gerichte für die ganze Familie im Handumdrehen zaubern. Gemeinsam wird geschnippelt, gebrutzelt und schließlich geschlemmt. Im Mittelpunkt stehen der Austausch und das Entdecken neuer Rezepte, die in jede Haushaltskasse passen und auch im Alltag schnell umzusetzen sind.

In Kooperation mit der Garather Tafel.

Freitag, 15.05.2020 15:00 – 18:00
Larissa Engel 4 Termine 14-tägig
gebührenfrei

Evangelisches Familienzentrum
Julius-Raschdorff- Straße 4



Evangelisches Familienzentrum Garath-Hellerhof

„Klingende Holzwerkstatt“

An vier Tagen in den Herbstferien luden die beiden Künstler Gudrun Schuster und David Lieske die Kinder mit Eltern aus unserer Kita, aber auch interessierte Familien aus dem Stadtteil, zu einem Kunstprojekt ein.

Über das Projektbüro „Kulturkomplizen“ konnten wir die oben genannten Künstler gewinnen, das Projekt entwickeln, planen und die Finanzierung sichern.

Bei schönstem Herbstwetter trafen sich Familien im Außenspielbereich und experimentierten zunächst mit den mitgebrachten Materialien und erzeugten verschiedene Geräusche. So wurde Holz

aufeinandergeschlagen, in Plastikbehältern und Schläuchen gepustet und verschiedene Metallstäbe zum Erklingen gebracht.

In den folgenden Tagen entwickelten die Kinder viele Ideen und werkten ihr eigenes Musikinstrument. Cesar und Rawnd interessierten besonders die vielen Werkzeuge. Es konnte mit Hammer, Nägeln und Sägen gearbeitet werden. Es entstanden Gitarren aus Holz und Pappe mit klingenden Gitarrensaiten, Schlag- und verschiedene Blasinstrumente. Alles konnte noch mit Pinsel und Farben angemalt werden, daran hatte Purity besonders viel Spaß.

An einem zwischen zwei Bäumen gespanntem Seil entstand eine ganze Reihe von Instrumenten, die gleich von mehreren Kindern ausprobiert werden konnten. So war sogar ein ganzes Orchester zu hören.

Zum Abschluss der Woche luden alle zu einer Ausstellung zum Anfassen und Mitmachen ein. Natürlich wurden alle Künstler mit Kuchen und kleinen Snacks belohnt, die von den Eltern mitgebracht wurden.

Vielen Dank für das schöne Projekt!

Silvia Üblaker, Danny Franken
Kita Dresdener Straße



Mäusefamilie zu Besuch in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Traditionell wurde am ersten Sonntag im Monat Oktober mit einem Gottesdienst für die gute und reichhaltige Ernte gedankt.

Zu Beginn wurden die mitgebrachten Gaben in den Altarraum gebracht. Aber nicht nur über die Vielfalt an Obst und Gemüse wurde gestaunt, sondern auch noch über andere wichtige „Schätze“ die man sammeln konnte.

Dies machte die Maus Frederick in einer Geschichte deutlich, die die Kinder an der großen Leinwand verfolgen konnten. Obwohl alle Mäusefreunde viele essbare Vorräte für die kalte Winterzeit sammel-

ten, beteiligte sich Frederick nicht. Er saß auf einem Stein und sammelte lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen. Als nun im kalten, langen Winter die Vorräte aufgebraucht waren, brachte er mit seinen poetischen Erzählungen „Wärme, Licht und Freude“ in die Herzen aller Mäuse.

Zum Schluss legten die Kinder noch ein schönes Bodenbild aus vielen bunten Farben und Sonnenstrahlen. Darin konnten sich nun die vielen kleinen Mäuse verstecken.

Sylvia Kramer
Kita Dresdener Straße





Evangelisches Familienzentrum Garath-Hellerhof

Kulturkomplizen

Als Projektbüro für Kultur und Bildung arbeiten wir seit 2010 in bester Komplizenschaft mit unterschiedlichen Qualifikationen gut vernetzt an Projekten kultureller Bildung.

Wir entwickeln, planen und betreuen, in enger Abstimmung mit unseren Auftraggebern, verschiedenste Formate und Veranstaltungen in den Bereichen Kultur und Bildung.

Als Projektkoordinatoren, Projektteam oder in beratender Funktion nutzen wir unsere Ressourcen und Kontakte und begleiten Projekte und Programme von der ersten Planung bis zur Evaluation.

Bei Interesse an der Arbeit der Kulturkomplizen können Sie uns gerne kontaktieren!

Das NRW Landesprogramm Kultur und Schule wendet sich an Künstlerinnen und Künstler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kulturinstituten und Einrichtungen der künstlerisch-kulturellen Bildung. Sie sind aufgefordert Projektvorschläge zu entwickeln, die die Kreativität der Kinder fördern und das schulische Lernen durch komplementäre und kontrastierende Elemente ergänzen.

Ausführliche Informationen zum Landesprogramm sowie Bewerbungsunterlagen

finden Sie im Internet: <https://www.mkw.nrw/kultur/foerderprogramme/landesprogramm-kultur-und-schule/> unter dem Stichwort "Kultur und Schule" und hier auf der Seite unter Kultur und Schule von A-Z und Materialien und Anträge.

Die Schule ist einer der wichtigsten Orte, um Kinder und Jugendliche an kulturelle Bildung heranzuführen. Oft bringt sie junge Menschen erstmals mit Kunst und Kultur in Kontakt. Die Landesregierung unterstützt die Schulen dabei.

Bildung zur kulturellen Teilhabe

Das direkte Erleben, künstlerische Aktivität und kulturelle Bildung sind wichtig für die Entwicklung junger Menschen: für eine differenzierte Wahrnehmung, das Ausdrucksvermögen, die Ausbildung einer ästhetischen Intelligenz und die Gestaltung des eigenen Lebens.

Begegnung mit Kultur unabhängig vom familiären und sozialen Hintergrund

Nordrhein-Westfalen zeichnet sich durch eine vielfältige Kulturlandschaft aus. Es gibt viele Künstlerinnen und Künstler und Orte, die dazu einladen, Kunst und Kultur hautnah zu erleben. Hier setzt das Landesprogramm „Kultur und Schule“ an. Dabei sind alle Kultursparten willkommen: Theater, Literatur, bildende Kunst,

Musik, Tanz, Film oder neue Medien. Die Projekte ergänzen das schulische Lernen. Sie ermöglichen den Kindern und Jugendlichen die Begegnung mit Kunst und Kultur – unabhängig vom familiären Hintergrund und Wohnumfeld.

Kulturschaffende aus allen Sparten sind eingeladen

Das Landesprogramm „Kultur und Schule“ wendet sich sowohl an Kulturschaffende als auch an Kulturinstitute und Einrichtungen der künstlerisch-kulturellen Bildung. Sie sind aufgefordert, Projektvorschläge zu entwickeln, die die Kreativität der Kinder fördern und das schulische Lernen ergänzen. Eingereicht werden die Konzepte bei den jeweiligen Kulturämtern, die den Bezirksregierungen dann geeignete Projekte vorschlagen.

Die Firma GEBIT in Münster evaluiert das Programm und leistet so einen wesentlichen Beitrag

Die Künstlerinnen und Künstler unterstützen die Schüler dabei, selber künstlerisch aktiv zu werden und weitere Kulturangebote wahrzunehmen. Die Projekte finden in der Regel in 40 Einheiten à 90 Minuten über das ganze Schuljahr verteilt statt.



YoungGo

Bewegungsangebot für Frauen jeden Alters

Mit Spaß alle Muskeln trainieren.
Outdoor und Indoor Veranstaltung
mit Personaltrainerin.

Termin wird noch bekanntgegeben –
bitte die Aushänge beachten

Daniela Schwarz 5 € je Termin
Evangelisches Familienzentrum,
Kita Julius-Raschdorff- Straße 4a
Anmeldung bei Interesse:
Frau Fornfeist, Tel. 70 01 76



HERRNHUTER
BRÜDERGEMEINE IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Sternstunde

Freitag, den 06. März 2020 um 19.00 Uhr
Im Gemeindezentrum Düsseldorf Garath
Julius-Raschdorff-Straße 4



Bildquelle: Christian Herrmann

Die nächsten
Sternstunden
am 3. April und 8. Mai
jeweils um 19 Uhr im
Gemeindezentrum DBK

Ein Besuch in Bethesda und Adullum

Vor 150 Jahren begann die Herrnhuter Brüdergemeine, in Südafrika die Mission auch in die Ostkapregion auszuweiten. Lebendige Gemeinden sind heute das Ergebnis dieser Arbeit. Christian Herrmann besuchte die Jubiläumsfeier an der Adullumhöhle und lernte die Gemeinde in Bethesda kennen mit ihren Mitgliedern, Aufgaben und Lebenswelten.

Referent: Christian Herrmann



Whisky-Tasting

Haben Sie nicht schon mal davon geträumt, in gemütlicher Männerrunde mehrere verschiedene Whiskys zu probieren? Wir bieten Ihnen jetzt die Gelegenheit!

Pfarrer Carsten Hilbrans, wird sechs bis acht verschiedene Whiskys aussuchen, die wir dann im Laufe des Abends probieren werden. Natürlich braucht eine derartige Menge an Whisky auch eine gute Grundlage. Auch dafür wird bei unserem Whisky-Tasting gesorgt sein.

Da es eine nette und überschaubare Männerrunde (tut mir Leid für die Whisky-Fans unter den Frauen) bleiben soll, haben wir uns entschlossen, die Teilnehmerzahl auf 15 zu begrenzen.

Wir benötigen deshalb eine verbindliche Anmeldung. Wir müssen die Whiskys und das Essen für die Grundlage einkaufen, daher werden wir einen Kostenbeitrag von 25 € erheben. So günstig kommt man selten zu einem Whisky-Tasting.

Wir treffen uns am 15. Mai um 19:00 im Gemeindezentrum an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Julius-Raschdorff-Str. 4. Anmeldung bei mir oder im Gemeindebüro.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Rainer Jeschke, Prädikant

E-Mail: rainer.jeschke@evdus.de oder Tel. 7000346

LUTHERS GROOVE & GERHARDTS BLUES

Alte Choräle neu erhören – mitreißend und poetisch

Sonntag, 8. März 2020, 17 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Weitere Infos: www.kulturkirche-ost.de/mark-gierling-und-band
www.facebook.com/pg/mark.gierling.band/events
www.markgierlingundband.de



In der **Notfallseelsorge Düsseldorf** mitarbeiten

Das erfahrene und sehr sympathische Team der Notfallseelsorge Düsseldorf sucht Nachwuchs. Der Notfallseelsorge Düsseldorf ist Petrus ein gutes Vorbild geworden. In der Apostelgeschichte (Acta 9,36-43) wird er zur gerade verstorbenen Jüngerin Tabita gerufen. Petrus zögert nicht, sich unterbrechen zu lassen, er priorisiert neu und sucht die Hinterbliebenen ohne Umschweife auf, lässt alles stehen und liegen. Die Notfallseelsorge Düsseldorf macht es ihm nach, wir stehen Menschen an ihrem schlimmsten Tag im Leben ohne Umschweife bei, teilen ihre Not, ihr Schicksal und halten es mit aus, ohne Floskeln oder Ratschläge, wie die Freunde Hiobs (Hiob 2.11ff), hoffend, dass Gott sie nicht verlassen hat.

Wir suchen neue Mitarbeitende, die mit viel Einfühlungsvermögen Freude haben, sich unserem Team anzuschließen und ihre seelsorgliche Haltung verbessern wollen. Da lernt man fürs Leben. An zehn Samstagen wird in Ruhe erlernt, was es braucht mit Betroffenen zu arbeiten.

Bewerbungen nehmen wir bis zum 1.5. an, am 27.6. startet der Ausbildungskurs. Notfallseelsorge ist nicht leicht, macht aber wirklich Sinn und ist Nächstenliebe pur.

Wer unser Team erweitern will, in der Notfallseelsorge Düsseldorf Verantwortung übernehmen will, bewerbe sich bitte unter Notfallseelsorge@evdus.de



Geeignete Bewerber/innen brauchen Einfühlungsvermögen

Wir richten uns an Männer und Frauen, zwischen 30 und 60 Jahren, die im christlichen Glauben verankert sind, der evangelischen, katholischen oder einer der ACK Kirchen angehören.

Wünschenswert wäre es, wenn die Bewerber/innen **über berufliche Erfahrungen aus kirchlichen, pädagogischen, therapeutischen oder medizinischen Arbeitsbereichen** verfügen würden.

Wir wünschen uns teamfähige Kandidatinnen und Kandidaten, die mit Menschen in Ausnahmesituationen menschenfreundlich, offen und empathisch umgehen. Die Bewerber sollen selbstreflektiert ihren Einsatz betrachten können, die Teilnahme an regelmäßiger Supervision (Psychohygiene) ist obligatorisch.

Olaf Schaper (Leiter der Notfallseelsorge Düsseldorf)

Neues aus dem



Unser wöchentlicher Angebotsplan bietet jeden Tag tolle Aktionen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren in unserer Einrichtung an. Von Montag bis Donnerstag haben wir von 15 bis 19 Uhr und an den Samstagen von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Von Januar bis April bleibt unsere Einrichtung an den Freitagen geschlossen. Stattdessen fahren wir mit Jugendlichen ab 12 Jahren zum E-Sport & Gaming Jugendzentrum in der Altstadt (Akademiestraße 5). Dort warten PCs, Konsolen, VR-Brillen und ein Team aus Mitarbeitenden der evangelischen Jugend Düsseldorf auf Gäste zwischen 12 und 27 Jahren. Der Treffpunkt im Anne-Frank-Haus, um gemeinsam dorthin zu fahren, ist jeden Freitag um 15:15 Uhr.

Zusätzlich zu diesen täglichen Angeboten im Anne-Frank-Haus wird es auch 2020 einige besondere Highlights bei uns geben:

Am 21.02. findet wieder die **Kinderkarnevalsparty** der evangelischen Jugend Düsseldorf statt, zu der wir gemeinsam mit den Kindern hingehen werden.

Auch in den Ferien haben wir ein volles Programm. Neben unserer **Kinderfreizeit in den Osterferien** und der **Kroatienfreizeit für Jugendliche** im Sommer, wird es viele Düsseldorf-Angebote geben.

In der ersten Osterferienwoche vom 6. bis 9. April findet eine **Partizipative Woche** statt. Hier können Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren selber mitentscheiden, wie ihr eigenes Ferienprogramm aussehen wird.

In den ersten drei Sommerferienwochen (29.6. bis 17.7.) können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an unserem Angebot teilnehmen. Zusammen mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Benrath bieten wir **Zeit für Kreativität, Sport, Spaß, Erholung und coole Ausflüge**.

Im Herbst (19. bis 23.10.) gestalten wir, in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum im Hinterhof, eine Woche mit spannenden **Workshops zum Thema Asien**. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Schaut gerne bei uns vorbei, wir freuen uns auf Euch!



Krankengymnastik
Behandlung nach Bobath
Manuelle Therapie
Schlingentisch
Wirbelsäulengymnastik
Atemtherapie
Klassische Massage

Lymphdrainage
Fangopack/Heißluft
Eisanwendungen
Beratung bei orthopäd.
Hilfsmittelversorgung
Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung – Privat und alle Kassen

Physiotherapie-Praxis Brigitte Taday

Fritz-Erler-Str. 15, 40595 Düsseldorf

Tel. 0211 700 43 21

Fax 0211 700 05 26

BTS TADAY REISEN

Reisen nach Masuren ins familiengeführte Landhotel direkt am See.
Gemeindefreizeiten, Erlebnis-Wander-Studienreisen, Klassenfahrten.



Pauschalreisen:

Osterreise Masuren family & friends 10 Tage ab 375 €

Studienreise Holsteinische Schweiz 27.09. – 2.10.20, ab 960 €

Byzantinische Ikonenmalerei/ Liturgischer Gesang in Masuren 8.–18.05.20

Tagesfahrten, u.a.

26.02. **Planetarium Bochum mit Astro-Show** 29 €

12.03. **Regierungsbunker Ahrweiler und Besuch von Bonn** 39 €

27.03. **Düsseldorf Airport-Tour** 29 €

6.+ 14.04. **Keukenhof mit Abstecher an die Nordsee** 45 €

In Vorbereitung:

BUGA Kamp-Lintfort / Tag am Meer / Sommertour ins grüne Ruhrgebiet unter dem Motto Industriekultur – Wissenswertes über DEN Strukturwandel / Schlossgärten Arcen / WDR Köln mit Blick hinter die Kulissen u.v.m.

Auf unserer Internetseite finden Sie laufend aktuelle Informationen.



BTS Taday Reisen • Carlo-Schmid-Str. 108a • 40595 Düsseldorf

Tel. 0211-7005170 / 7053744 • Email: info@bts-reisen.de • www.bts-reisen.de

**Unterwegs mit Freunden:
Wir freuen uns auf Sie!**

Di. 10. März – 14 Uhr

Vergessene Komponistinnen – starke Klavierstücke mit Elena Mogilevski
Begegnungscafé zentrum plus Garath
kostenfrei

Fr. 13. März – 16.00 Uhr

Und der Haifisch, der hat Zähne –
musikalische Lesung
mit Christiane Nothofer
(Tatort-SchauspielerIn u.v.m.)
Begegnungscafé
Eintrittskarten & Sekt € 5,00
Anmeldungen im Netzwerkbüro

Sa.14. März – 11 bis 15 Uhr

Internationales Musikfestival
Integration Kunst Schaffen e.V. 
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Mi. 18. März – 10 Uhr

Die weibliche Mitte
Beckenboden-Training mit L. Loges
Netzwerkgruppenraum
Nur für Frauen, Teilnehmerzahl begrenzt.
Anmeldung verbindlich, kostenfrei.

Do. 26. März und 28. Mai – 14 Uhr

„Mein Guter Ort in Garath“
Stadtteilspaziergang
Wir suchen nach weiteren guten Orten
in Garath.
Begegnungscafé zentrum plus Garath
kostenfrei

Di. 31. März – 14 Uhr

Musikcafé – Klassische Klavierstücke mit
Vladimir Mogilevsky
Begegnungscafé zentrum plus Garath
kostenfrei

Di. 7. April – 10:30 Uhr

Das Wohnungsamt informiert:
„Wohnen im Alter“
Begegnungscafé zentrum plus Garath
kostenfrei

Di. 26. Mai – 14 Uhr

Musikcafé – Das Programm wird noch
bekanntgegeben.
Begegnungscafé zentrum plus Garath
kostenfrei

So. 14. Juni bis Mi. 17. Juni

Garather Genusswoche für alle Sinne
Bitte auf die Plakataushänge und Flyer
ab ca. Mai 2020 achten.

Neues Projekt:

„Brücken bauen – kultursensibel helfen“
Sprechstunde mit ehrenamtlicher Unter-
stützung zu Fragen rund um Demenz,
Alter und Pflege in mehreren Sprachen.
Ansprechpartnerin: Maria Neumann

maria.neumann@diakonie-duesseldorf.de
Tel. 0211 6025481 (2. Mi i. Monat 10 – 12)

So erreichen Sie uns:

„zentrum plus“ Garath der Diakonie
Fritz-Erler-Str. 21, 40595 Düsseldorf
Netzwerkbüro:
Mo-Fr 10-12 Uhr, Tel. 0211 602548-0

Michaela Pfaff Tel. 0211 6025478
michaela.pfaff@diakonie-duesseldorf.de
Gabi Sonner Tel. 0211 6025481
gabi.sonner@diakonie-duesseldorf.de

Harald Hüyg Düsseldorf

Meisterwerkstatt für
Holzblasinstrumente



www.hueyng.de

www.klarinettenbau.de

*...die
Manufaktur*

Klarinetten,
Bassklarinetten,
Bassetthörner
in eigener Fertigung.

*...der
online-shop*

Die Markenauswahl
im Web: Saxophone,
Klarinetten, Flöten,
Euis, Mundstücke,
Zubehör.

Gänsestraße 19
40593 Düsseldorf
Tel 0211-7184891
harald@hueyng.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
und 15.00-18.15 Uhr



Wolfgang-Döring-Straße 4
40595 Düsseldorf (Garath)
Tel. 0211 - 708989
www.roesener.com

Brillen spenden – Sehen schenken

In vielen Haushalten befinden sich Brillen, die keine Verwendung mehr finden. Egal ob es sich um Ihre alte Lesebrille, Gleitsichtbrille oder ausgemusterte Sonnenbrille handelt.

Bringen sie Ihre nicht mehr gebrauchten Brille zum Optiker Rösener. Dort werden die Brillen gesammelt und dann gehen sie an „Brillen weltweit – Koblenz“.

Dort werden die Brillen aufgearbeitet und dann in die Länder abgegeben, wo sie benötigt werden.



„Garather Lebensmittelausgabe“ €FaZ
und Sozialberatung der Diakonie, DBK
Andrea Weigler Tel. 300 64 30

Schuldnerberatung Tel. 3281 95
Beratung für Langzeitarbeitslose
Neue Anschrift: Kirchfeldstraße

Suchtkrankenhilfe Tel. 73 53-264
Fachambulanz

Ev. Beratungsstelle Tel. 71 50 57
für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen
Paulistraße 7, Benrath

**Ökumenische Hospizbewegung
Düsseldorf-Süd e.V.** Tel. 702 28 30
Ricarda-Huch-Straße 2 Fax 220 41 31

Stadtteilservice-Büro Tel. 170 56 17

Leben im Alter

Diakonie in Düsseldorf Tel. 73 53-370
Hilfe und Pflege zu Hause, Hausnotruf

Otto-Ohl-Haus Tel. 758 48-0
Tag-, Nacht- und Kurzzeitpflege,
Stationäre Pflege, Mittagstisch
Julius-Raschdorff-Straße 2

„zentrumplus“ Garath Tel. 602 54 81
Fritz-Erler-Straße 21
zentrum-plus.garath@gmx.de

Telefonseelsorge

Tel. 0800-11 101 11 (kostenlos)



Ev. Familienbildung (efa)
Tel. 600 28 20



Offene Tür für Kinder und Jugendliche
von 6–16 Jahren

Leitung: Nicole Manns-Rodenbach

Tel. 0211 70 20 07
Mail: anne-frank-haus@evdus.de

Bei uns zu Gast:

Herrnhuter Brüdergemeine (HBG)
im Gemeindezentrum DBK
Pfarrer Niels Gärtner
Tel. 0521-65927



S|C|H|W|I|E|T|Z|K|E B E S T A T T U N G E N

Das Fachgeschäft seit 1850 · helfen · beraten · betreuen

jederzeit für Sie erreichbar

Überführungen im In- und Ausland
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
kostenlose Bestattungsvorsorge
ausführliche Beratung

Garath · Emil-Barth-Straße 1 Telefon 0211.48 50 61
Derendorf / Pempelfort · Liebigstr. 3 www.schwietzke.com

Elektro Cosson Inh. Kenan Tekdemir

- Elektro-Haustechnik
- Kraft- und Industrieanlagen
- Elektro-Heizung und Heißwasserbereitung
- Elektro-Reparaturen
- Alarmanlagen
- Kabel- und Antennenanlagen
- Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf

Urdenbacher Acker 9a
40593 Düsseldorf
Tel. 02 11 - 70 54 55
Fax 02 11 - 70 16 79



*Flyer, Anzeigen,
Glückwunschkarten,
Plakate,...
Persönliche
Gestaltung und
pfffige Ideen*

*Doris Lausch
Tel. 705519
doris@lausch-d.de*



- Testamentsgestaltung
- Testamentsvollstreckung
- Steueroptimierung
- Vermögensübertragung

Eine gute Zeit für Alle!

Dipl. Kfm. **Thomas Terhaag** • Testamentsvollstrecker

Steuerberater
Fachberater Testamentsvollstreckung
und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)

Elsa-Brändström-Str. 5 • 40595 Düsseldorf
Tel. 0211 879 37 37 • Fax 0211 879 37 38
terhaag@duetrust.de • www.duetrust.de

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

Bestattungshaus Frankenheim, Carl-Severing-Str. 1, 40595 Düsseldorf
- mit Urnen-Friedhof im Haus -

Düsseldorf 02 11 - 9 48 48 48

Mettmann 021 04 - 28 60 50

Ihren Geburtstag feiern:

80	<i>Annemarie Lippitsch</i>	01.03.	<i>Eleonore Koch</i>	06.05.	
	<i>Manfred Taube</i>	01.03.	<i>Elsa Frenzel</i>	07.05.	
	<i>Waltraud Irsen</i>	03.03.	<i>Gerda Schädlich</i>	13.05.	
	<i>Rimma Kazhdan</i>	07.03.	<i>Maria Kalina</i>	18.05.	
	<i>Kriemhild Wirtz</i>	14.03.	<i>Viktor Stang</i>	20.05.	
	<i>Irmgard Bongartz</i>	15.03.	<i>Ingrid Junge</i>	24.05.	
	<i>Jürgen Mandt</i>	23.03.	<i>Gerda Treder</i>	08.06.	
	<i>Günter Schlott</i>	25.03.	<i>Werner Tost</i>	15.06.	
	<i>Helga Kross</i>	31.03.	<i>Klaus Steinke</i>	16.06.	
	<i>Christl Winter</i>	06.04.	<i>Siegfried Jablonski</i>	18.06.	
	<i>Waltraud Guse</i>	09.04.			
	<i>Karin Kobel</i>	11.04.	90	<i>Erna Gogolok</i>	03.03.
	<i>Peter Woyszuk</i>	22.04.		<i>Gerda Paroth</i>	09.03.
	<i>Ursula Schirrmeister</i>	12.05.		<i>Horst Scheu</i>	10.03.
	<i>Erika Sack</i>	16.05.		<i>Dorotea Goppe</i>	12.03.
	<i>Günther Wotsch</i>	19.05.		<i>Detlef Stolley</i>	25.05.
	<i>Eleonore Skrabs</i>	24.05.		<i>Hans Fischer</i>	29.05.
	<i>Gertrud Trantow</i>	01.06.		<i>Elli Stühler</i>	05.06.
	<i>Ilse Hirsch</i>	03.06.	<i>Margarethe Rohlfing</i>	12.06.	
	<i>Astrid Lindner</i>	15.06.			
<i>Erika Neuhausen</i>	18.06.	91	<i>Waltraud Schon</i>	16.03.	
<i>Manfred Sorgatz</i>	28.06.		<i>Lieselotte Richter</i>	23.03.	
			<i>Margot Wetzel</i>	11.04.	
			<i>Gerhard Peukert</i>	14.04.	
			<i>Artur Fredrich</i>	18.04.	
			<i>Günter Nowicki</i>	20.04.	
			<i>Maria Krüger</i>	04.05.	
		<i>Edith Kleve</i>	06.05.		
		<i>Wolfgang Jentsch</i>	21.05.		
		<i>Ingeburg Sterzik</i>	03.06.		
		<i>Elli Zarbrock</i>	08.06.		
85	<i>Margot Ukat</i>	01.03.	92	<i>Walter Manzke</i>	28.03.
	<i>Heinrich Götzen</i>	02.03.		<i>Alma Helfenbein</i>	11.04.
	<i>Irmgard Ackermann</i>	05.03.		<i>Ingeburg Wisniewski</i>	17.04.
	<i>Lieselotte Fösch</i>	06.03.		<i>Marianne Kosel</i>	28.04.
	<i>Ingrid Schmidt</i>	13.03.			
	<i>Erika Hofmann</i>	18.03.			
	<i>Wulf Grünitz</i>	19.03.			
	<i>Hermann Sanne</i>	26.03.			
	<i>Waltraud Diekmann</i>	27.03.			
	<i>Brunhilde Siegert</i>	12.04.			
<i>Edelgard Lippmann</i>	26.04.				
<i>Helga Reusch</i>	30.04.				
<i>Ingeborg Blaschke</i>	02.05.				



Getraut wurden:

Elke und Hans-Peter Müller



Verstorben sind:

*Monika Wörpel (63)
Kristina Woyszuk (74)
Irmgard Thelen (78)
Kurt Ellinghaus (83)
Uwe Haak (62)
Christa Bugdahl (80)
Aiden Tost (0)
Gerlinde Christ (81)
Ruth Stein (88)
Brigitte Scherp (93)
Walter Neef (96)
Hiltraut Bühl (82)
Christa Lonke (92)
Erna Mezler (85)
Erika Vüllings (94)*



Getauft wurden:

*Sven Himmelberg
Andrej Hoffmann
Constantin Schmidt
Leonie Weiser*

*Johanna Eich 06.05.
Marianne Franke 20.06.*

93 *Hans Hendrich 18.03.
Gerhard Kaletha 27.03.
Luise Müller 30.03.
Ruth Kühnel 19.05.
Luise Brunhöber 28.05.
Ester Müller 29.06.*

94 *Margot Schmidt 10.03.
Erwin Markmann 14.05.*

95 *Annemarie Holm 09.03.
Bruno Parlow 16.03.
Maria Dörner 05.05.
Lydia Joos 22.06.*

96 *Herbert Labusch 07.05.*

97 *Anna Görke 10.05.*

98 *Irma Tietze 09.03.
Anna Gürke 06.05*

Gemeindebüro

Julius-Raschdorff-Straße 4

Karin Prasse

Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
und Donnerstag 13.30 – 17.30 Uhr

Tel. 601 15 49

garath@evdus.de

www.ev-kirche-garath.de

Fax 60 00 68 16

Kirchen und Gemeindezentren

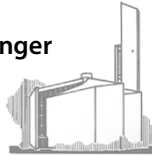
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Julius-Raschdorff-Straße 4

Küsterin: **Dagmar Nenninger**

Tel. 0178 35 03 733

dbk@ev-kirche-garath.de



Gemeindezentrum Hellerhof

Dresdener Straße 63

Küsterin: **Beatrice Capelan**

Tel. 702 16 37

gzh@ev-kirche-garath.de



Evangelische Tageseinrichtung für Kinder

Julius-Raschdorff-Straße 4a

Leitung: **Simone Fornfeist**

Kita.Julius-raschdorff-strasse@diakonie-duesseldorf.de

www.diakonie-duesseldorf.de



Tel. 70 01 76

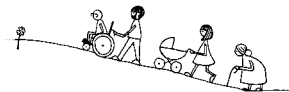
Evangelische Tageseinrichtung für Kinder

Dresdener Straße 61

Leitung: **Silvia Üblaker**

Kita.Dresdenerstrasse@diakonie-duesseldorf.de

www.diakonie-duesseldorf.de



Tel. 702 16 36

Fax 56668130

Pfarrteam



Bezirk Süd:

**Pfarrerin
Birgit Otto**
Dresdener Straße 65
Tel. 70 15 24
mobil 0160 41 36 35 6
birgit.otto@evdus.de



Bezirk Nord:

**Pfarrer
Carsten Hilbrans**
Julius-Raschdorff-Straße 12
Tel. 617 49 30 Fax 617 49 29
mobil 0151 44 53 98 12
carsten.hilbrans@evdus.de

Kirchenmusik



Maja Zak (Kantorin)
Tel. 6101 9144
majazak@web.de

Hansgeorg Birgden
(Bläserkreise)
Tel. 795 14 08
mobil 0160 844 51 59

Doris Bläser
(Flötengruppen)
Tel. 795 14 08

Gudrun Barkschat
(Orgel)
(Garather Chor)
Tel. 70 74 94

Unsere Gemeinde soll leben! Mit Ihrer Spende helfen Sie uns. Danke!

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf – Ev. Kirchengemeinde Garath

IBAN: DE13 3005 0110 1006 1172 51 Stadt-Sparkasse Düsseldorf

IBAN: DE71 3506 0190 1088 4670 58 KD-Bank Dortmund

Stichwort: Garath + Zweck



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev. Kirchengemeinde
Düsseldorf-Garath**

vom 5. Mai bis 7. Mai 2020

Abgabestelle(n):

Gemeindezentrum an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Julius-Raschdorff-Straße 4, 40595 Düsseldorf-Garath

Gemeindezentrum Hellerhof
Dresdener Straße 63, 40595 Düsseldorf-Hellerhof

**in allen Zentren
jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr**

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779